

Überblick über das Profilangebot im Wahlpflichtunterricht (D-Kurse)

Felix-Klein-Gymnasium

Stand: 18.04.2024

Schuljahr: 2024/25



WPU-Profil: Latein als 3. Fremdsprache (D-Kurs)

Liebe Schülerin, lieber Schüler! Salve! Das heißt „Hallo“!

Wenn Du Dich für Latein entscheidest, wirst Du die Muttersprache von Spanisch und Französisch kennenlernen. Und Latein zu lernen, wird Dir mit Deinen Kenntnissen in einer der beiden Tochtersprachen bestimmt gar nicht so schwerfallen. Außerdem gibt es im Deutschen erstaunlich viele Wörter, die aus dem Lateinischen stammen wie Abitur, addieren, Egoist, Interesse, korrigieren, Signal oder Spektakel, obwohl Deutsch ja gar keine Tochtersprache der „Mutter Latein“ ist.

Übrigens besteht auch die Möglichkeit, später die dritte Fremdsprache fortzuführen und dafür die zweite abzuwählen, falls Du mit dieser allzu große Probleme haben solltest. Und auch mit Latein als dritter Fremdsprache kannst Du hier an der Schule alle Latinumsabschlüsse erreichen, die immer noch für viele Studiengänge nötig sind.

Im Lateinunterricht geht es anders als in den modernen Fremdsprachen nicht so sehr um das Kommunizieren in der fremden Sprache, sondern vor allem um das genaue Übersetzen lateinischer Texte. Dazu ist das Verständnis grammatikalischer Strukturen wichtig, was aber auch dazu beiträgt, die eigene Sprache und die deutsche Grammatik besser zu verstehen.

Doch Grammatik und Vokabeln dienen natürlich auch dazu, die vergangene und fremde Welt der Griechen und Römer zu entdecken, die jedoch bis heute viele Spuren hinterlassen hat und immer noch aktuell ist. Du wirst Wagenlenkern im Circus Maximus in Rom und Gladiatoren im Amphitheater von Pompeji begegnen ebenso den Göttinnen und Göttern der Griechen und Römer oder berühmten Gestalten wie Romulus und Remus oder Cäsar und Kleopatra.

Schon bald wirst Du dann stolz sagen können: VENI, VIDI, DIDICI!

Das bedeutet auf Deutsch: „Ich kam, sah und lernte!“

Und es ist natürlich angelehnt an Cäsars berühmten Ausspruch, VENI, VIDI, VICI, „ich kam, sah und siegte!“

<p>Jahrgangsstufe 8, 1. Halbjahr: Lehrbuch prima.kompakt, Lektion 1-4 1. Unterrichtseinheit, Lektion 1-2: Ein berühmtes Pferd Lektion 1: Sieg im Circus Maximus, Lektion 2: Entführt! 2. Unterrichtseinheit, Lektion 3-4: Unterhaltung und Spiele Lektion 3: Tatort Thermen, Lektion 4: Hooligans im Amphitheater</p>	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz: Verben der a-, e- und i-Konjugation im Präsens, Substantive der a- und o-Deklination im Nominativ, Akkusativ und Ablativ • Textkompetenz: Eigenschaften von Personen herausarbeiten, Sätze und Texte erschließen (z. B. Satzglieder abfragen) • Kulturkompetenz: Wagenrennen im Circus Maximus, Thermen, Gladiatorenkämpfe im Amphitheater, Wohnen im alten Rom, eine Gesellschaft mit Sklaven
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz: Vokabeln lernen – Lerntechniken anwenden • Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, offene Unterrichtsformen (gilt für alle Unterrichtseinheiten)
<p>Jahrgangsstufe 8, 2. Halbjahr: Lehrbuch prima.kompakt, Lektion 5-8 3. Unterrichtseinheit, Lektion 5-6: Aus dem Schatz der Mythen Lektion 5: Orpheus und Eurydike, Lektion 6: Ikarus und der Traum vom Fliegen 4. Unterrichtseinheit, Lektion 7-8: Von Troja nach Rom Lektion 7: Äneas flieht aus Troja, Lektion 8: Ein Anfang mit Schrecken</p>	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz: Substantive der a- und o-Deklination im Genitiv und Dativ, Substantive der 3. Deklination, Verben der konsonantischen Konjugation (und der mit i-Erweiterung), Verben im Perfekt • Textkompetenz: Texte erschließen: Methoden unterscheiden, Wort- und Sachfelder beachten • Kulturkompetenz: griechische Mythen (u.a. Troja) und römische Gründungsgeschichten
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz: u.a. Lernen planen: Prüfungen vorbereiten


Jahrgangsstufe 9, 1. Halbjahr: Lehrbuch prima.kompakt, Lektion 9-12 5. Unterrichtseinheit, Lektion 9-10: Roms Helden der Frühzeit Lektion 9: Einer für alle, Lektion 10: Das Maß ist voll 6. Unterrichtseinheit, Lektion 11-12: Roms größter Feind Lektion11: Hannibal ante portas, Lektion 12: Die Römer bleiben Sieger	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz: Acl, Adjektive der a- und o-Deklination, Personalpronomen, Relativpronomen • Textkompetenz: u.a. Wortbildungselemente wie Prä- und Suffixe nutzen • Kulturkompetenz: römische Helden und Vorbilder, Römer und Etrusker, Rom wird eine Großmacht, Hannibal
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz: u.a. Recherchieren: Texten Informationen entnehmen


Jahrgangsstufe 9, 2. Halbjahr: Lehrbuch prima.kompakt, Lektion 13-16 7. Unterrichtseinheit, Lektion 13-14: Von Cäsar und Pompejus Lektion 13: Kleopatra – bezaubernd oder berechnend?, Lektion 14: In der Hand der Piraten 8. Unterrichtseinheit, Lektion 15-16: Der Wille der Götter Lektion15: Dem Willen der Götter folgen?, Lektion 16: Den Willen der Götter erkennen	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz: Adjektive der 3. Deklination, Adverbbildung, die Steigerung von Adjektiven und Adverbien, das Pronomen is und das Fragepronomen, Verben im Imperfekt, Plusquamperfekt und Futur • Textkompetenz: Satzgefüge, Nebensätze als Adverbiale, Fragesätze, Tempusrelief ermitteln • Kulturkompetenz: Piraten, Pompejus, Cäsar und Kleopatra, Orakel
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz: Wörter wiederholen: vergessene Vokabeln sichern, Rezeptionsdokumente verstehen

<p>Jahrgangsstufe 10, 1. Halbjahr: Lehrbuch prima.kompakt, Lektion 17-20 9. Unterrichtseinheit, Lektion 17-18: Die Zeit des Augustus Lektion 17: Eine folgenreiche Botschaft, Lektion 18: Augustus – ein Friedensherrscher? 10. Unterrichtseinheit, (nur) Lektion 19: Die Grenzen des Imperiums: Die Römer – eine Plage der Völker 11. Unterrichtseinheit, Lektion 20-21: Suche nach Erklärungen Lektion 20: Narziss & Echo</p>	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz: Verben im Passiv, Partizip Perfekt Passiv und Partizip Präsens Aktiv, Konjunktiv im Imperfekt und Plusquamperfekt sowie im Präsens und Perfekt, Konjunktiv in Nebensätzen und als Irrealis, Demonstrativpronomina hic und ille • Textkompetenz: Sprache betrachten: Partizipien analysieren und wiedergeben, Textsorten beim Erschließen von Texten beachten • Kulturkompetenz: Augustus und der Prinzipat – Licht und Schatten, Romanisierung, griechische Philosophie
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz/Arbeitsformen: Im Team arbeiten: Grundsätze beachten


<p>Jahrgangsstufe 10, 2. Halbjahr: Lehrbuch prima.kompakt, Lektion 21-22 und Addita 11. Unterrichtseinheit, Lektion 20-21: Suche nach Erklärungen Lektion 21: Machen Götter Angst? 12. Unterrichtseinheit, (nur) Lektion 22: Dem Schicksal ausgeliefert: Das richtige Handeln 13. Unterrichtseinheit, Additum A: Groß ist die Artemis von Ephesos! 14. Unterrichtseinheit, Additum B: Drei Religionen – ein Glaube? Weitere Angebote im Lehrbuch: Latein original – fünf Texte (von Martial, Phädrus, Plinius, Cäsar und Cicero)</p>	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz: e- und u-Deklination, Ablativus absolutus, Konjunktiv im Hauptsatz, Gerundium und Gerundivum, Deponentien. Partizip und Infinitiv Futur Aktiv • Textkompetenz: u.a. Rhetorische Mittel kennen, Übersicht über satzwertige Konstruktionen • Kulturkompetenz: Stoiker und Epikureer, Theater und Tragödie, Pompeji, Wandinschriften (Graffiti), Sieben Weltwunder, Krise und Untergang des Römischen Reiches, Christentum, Judentum und Islam
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz: u.a. Latein vernetzt: Ein Erklärvideo analysieren und erstellen, Erkenntnisse der Archäologie nutzen, mit einem Lexikon arbeiten


WPU-Profil: Französisch als 3. Fremdsprache (D-Kurs)


Jgst. 8, 1. Hj.: Grundkurs Französisch (Lehrwerk: Klett: Cours intensif. 2016ff.)		
Inhalt des Angebots	Erlernen der Grundkenntnisse in Bezug auf Kommunikation und Grammatik, um sich im französisch-sprachigen Ausland zurecht zu finden: <ol style="list-style-type: none"> 1. sich französischen Jugendlichen vorstellen und mit ihnen ins Gespräch kommen/Kennenlernen von Begrüßungsritualen 2. an einer Umfrage in einer französischen Jugendzeitschrift teilnehmen. 3. für die französische Partnerschule kurze Videos über die eigene Schule drehen 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele, Partner-/Gruppenarbeit (z.B. um sich zu begrüßen/zu verabschieden, sich vorstellen, nach dem Befinden fragen) • über sich selbst, Alter, Geburtstag, Adresse etc. sprechen • Redemittel und Grammatik mit Übungen zur Selbstkontrolle • globales und selektives Hörverstehen • dolmetschen • freies Sprechen, eine Szene vorspielen 	


Jgst. 8, 2. Hj.: Fortsetzung des Grundkurses des 1. Halbjahres		
Inhalt des Angebots	<ol style="list-style-type: none"> 1. ein Wochenende für französische Freunde planen 2. einen Reiseblog über einen Parisaufenthalt schreiben 3. Feste und Traditionen in Frankreich kennenlernen 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • sich in einer Mail vorstellen • über Zukunftspläne sprechen • kulturelle Unterschiede herausarbeiten und darstellen 	



Jgst. 9, 1. Hj.: Grundkurs Französisch (Lehrwerk: Klett: Cours intensif 1 und 2 2016ff.)	
	
Inhalt des Angebots	Fortführung des Kurses aus Klasse 8 (Spracherwerb) <ol style="list-style-type: none">Über Essen in Frankreich sprechen<ul style="list-style-type: none">EinkaufsdialogeEine Party mit französischen Austauschschülern planenÜber Kleidung und seinen eigenen Stil sprechen<ul style="list-style-type: none">Über seinen Musikgeschmack; französische Musik sprechenVerschiedene Regionen in Frankreich kennenlernen, z.B. das Elsassüber einen Klassenausflug/eine Schüleraustauschfahrt berichten
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none">Rollenspiele, Partner-/Gruppenarbeit; Redemittel und Grammatik mit Übungen zur Selbstkontrollefreies Sprechen, eine Szene vorspielenPräsentationenVideos zum Hör-/SehverstehenDie Kompetenzen Hörverstehen, Sprechen, Schreiben, Lesen, Mediation sowie interkulturelle Kompetenzen werden geübt.

Jgst. 9, 2. Hj.: Fortsetzung des Grundkurses des 1. Halbjahres	
	
Inhalt des Angebots	<ol style="list-style-type: none">Über ein Festival sprechenEinen Auszug aus einem Jugendroman lesen
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none">s.o.

Jgst. 10, 1. Hj.: Grundkurs Französisch (Lehrwerk: Klett: Cours intensif 2 2016ff.)	
	
Inhalt des Angebots	Fortführung des Kurses nach Klasse 9: 1. Landeskunde: Verschiedene Regionen in Frankreich kennenlernen, z.B. Marseille <ul style="list-style-type: none"> • Über die Zukunft sprechen und Bedingungen formulieren 2. über französische Musik sprechen 3. Francophonie: Belgien 4. Comics/BD
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele, Partner-/Gruppenarbeit • Redemittel und Grammatik mit Übungen zur Selbstkontrolle • globales und selektives Hörverstehen; Hör-/Sehverstehen • Leseverstehen, z.B. Comics lesen • Arbeit mit einem zweisprachigen Wörterbuch • Präsentationen; Lieder • Schulung der o.g. Kompetenzen

Jgst. 10, 2. Hj.: Fortsetzung des Grundkurses des 1. Halbjahres	
	
Inhalt des Angebots	1. Francophonie: Québec/Kanada; Landeskunde Urvölker in Québec 2. Medien und Film <ul style="list-style-type: none"> • Über sein eigenes Medienverhalten sprechen • Statistiken versprachlichen • Über Filme sprechen; Filme sehen • Zeitungsartikel lesen • Eigene Artikel schreiben und eine eigene Zeitung erstellen 3. Einen Fotoroman oder Comic erstellen
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • s.o.

WPU-Profil: **Spanisch als 3. Fremdsprache** (D-Kurs)

<p>Jg. 8, 1. Hj.: ¡Hola y bienvenidos! (Hallo und herzlich willkommen!) Kommt dir das Spanisch vor? Das könnte sich bei der Wahl dieses Angebots schnell ändern, denn hier geht es um das Erlernen der Weltsprache Spanisch in allen Bereichen der kommunikativen Sprachkompetenz (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben). Nebenbei erfährst du einiges über das Leben in der spanischsprachigen Welt (interkulturelles Lernen) und hast die Möglichkeit zur Teilnahme an unseren Schüleraustausch-programmen (Jg. 8: 8 Tage Barcelona, trilingual: dt./span./engl.; Jg. 9/10: 10 Tage Zaragoza; Jg. 11: privater Individualaustausch: 3-6 Monate, Puebla/ México).</p>	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Hola, amigos...: Presentarse (sich begrüßen u. vorstellen) • Bienvenidos a Salamanca (eine Stadt vorstellen) • Mi barrio, mi mundo, mi familia y mis amigos (Wohnviertel, eigenes Zimmer beschreiben, Familie, Freunde, Tagesablauf vorstellen) • Interkulturelles Lernen (spanischsprachige Länder)
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • methodisch vielfältiger Aufbau aller kommunikativen Kompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) • Rollenspiele und Lernaufgaben: Dialoge, E-Mail • Spanischlernen mit Musik u. kommunikativen Spielen

<p>Jg. 8, 2. Hj.: Mi vida de cada día (Alltag, Schule, Hobbys) Wir arbeiten in Jg. 8-10 mit dem Lehrbuch „Encuentros hoy“ (Bd. 1 + 2) sowie mit authentischen Materialien (z.B. Lieder, Videos). Von Anfang an sprechen wir viel Spanisch, so dass du am Ende des 1. Lernjahres in der Lage sein wirst, dich vorzustellen, über deine Familie, Freunde, die Schule zu sprechen, dein Zimmer, deinen Tagesablauf und Personen zu beschreiben, dich zu verabreden und kleine Texte (Dialoge, E-Mails...) zu schreiben und zu verstehen. Natürlich geht es auch um landeskundliche Themen, wie z.B. comida típica (typisches Essen), fiestas y tradiciones in Spanien und Lateinamerika.</p>	
Inhalt des Angebots	<p>Quedar con los amigos y hacer planes (Sich mit Freunden verabreden und Pläne schmieden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mi instituto y mi horario (Uhrzeit angeben, Stundenplan) • Mi vida de cada día (Schulalltag: Fächer, Noten, Hobbies)
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • methodisch vielfältiger Aufbau aller kommunikativen Kompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) • dialogisches Sprechen und Rollenspiele • Lernaufgaben (u.a. Comic entwerfen, die Schule / Klasse in einem Blog vorstellen, Porträt gestalten) • Präsentation / Kurvortrag (Hobby, Stadt, Region)

Jg. 9, 1. Hj.: Conocer el mundo hispano: la vida en Madrid y en México Im ersten Halbjahr geht es um alltagsrelevante Themen, wie z.B. Kleidung, das Aussehen beschreiben. Du lernst, wie du beim Einkaufen nach dem Preis fragst, wie du ein Telefongespräch führst, jemandem einen Rat gibst und zu erzählen, was du erlebt hast. Außerdem erfährst du einiges über den Alltag in Madrid und Mexico.	
Inhalt des Angebots	<p>-¿Qué te gusta hacer? (Was machst du gern?): über Hobbys und Freizeitaktivitäten sprechen</p> <p>-Feliz cumple (typische Geburtstagstraditionen, über Pläne sprechen, ein Geschenk aussuchen, Zukunft)</p> <p>-La ropa y los colores (Kleidung, Farben, Einkaufen)</p> <p>-Madrid (Sehenswürdigkeiten, Stadt vorstellen, sagen, was man gerade tut, Meinung äußern)</p> <p>- Viva México (ein Land vorstellen, Wetter, Reisebericht)</p>
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Detailliertes Hörverstehen, Selektives Lesen • Schreiben - Seite einer Jugendzeitschrift gestalten • Über ein Projekt berichten • Kurzreferate über México u.a. Länder Lateinamerikas

Jg. 9, 2. Hj.: ... De viaje por España Nachdem es am Ende des 1. Hj. um México ging, beschäftigen wir uns im 2. Halbjahr genauer mit der spanischen Region Galicia. Dabei lernst du sowohl über Pläne in der nahen Zukunft zu sprechen, als auch über Vergangenes zu berichten.	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • De viaje por España (Wegbeschreibung, Ferienpläne, Postkarte verfassen, über das Wetter sprechen) • Galicia (Galizien früher und heute im Vergleich, Vergangenheitszeiten) • Lo que me importa (sagen, was einem wichtig ist, Diskussion führen, Gefühle/ Wünsche ausdrücken)
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • methodisch vielfältiger Aufbau aller kommunikativen Kompetenzen (globales + selektives Hörverstehen, monologisches + dialogisches Sprechen, globales + detailliertes Lesen, Schreiben: u.a. Postkarte) • kooperative Lernformen (GA- Trabajo en grupos, Kugellager - Rodamiento de bolas, Think-pair-share - ¡Piensa - discute - comparte!)

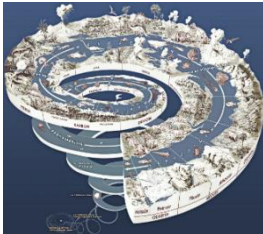
<p>Jg. 10, 1. Hj.: ... Conocer el mundo hispanohablante: la vida en Argentina y en las Islas Baleares (Die spanischsprachige Welt kennenlernen: Argentinien und die Balearen) Das FKG pflegt seit vielen Jahren einen privaten Austausch (3-6 Monate) mit dem Colegio Humboldt in Puebla (México). In Jg. 10/ 11 besteht die Möglichkeit zur Teilnahme.</p>	
Inhalt des Angebots	<p>Argentina y el Cono Sur</p> <p>-Intercambio en Buenos Aires (Schüleraustausch, über Gemeinsamkeiten / Unterschiede sprechen, Empfehlungen geben, die Metropole Buenos Aires vs. La vida en la pampa)</p> <p>¡Descubre las Baleares!</p> <ul style="list-style-type: none"> • -Ecología + Baleares = futuro (Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Öko-Tourismus auf den Balearen) • Klischees und Stereotypen • Una familia tres ritmos de vida (Jugendsprache; sagen, was man heute gemacht hat)
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodisch vielfältiger Aufbau aller kommunikativen Kompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) • Reiseblog verfassen, Sprachmittlung • kooperative Lernformen + projektbezogenes Lernen

<p>Jg. 10, 2. Hj.: ... Hacer planes para el futuro Die 3. Fremdsprache kann bis zum Abitur fortgeführt und auch als Prüfungsfach gewählt werden.</p>	
Inhalt des Angebots	<p>De la guardería a la Universidad</p> <ul style="list-style-type: none"> • das spanische Schulsystem, Berufsausbildung, Studium • Lebenslauf und Bewerbungsschreiben • Berufsalltag in Spanien, Bewerbungsgespräch führen <p>Taller de lectura</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre literarischer Textauszüge + einer Ganzschrift
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Hör/Sehverstehen • Buch-/ Filmvorstellung • Sprachmittlung, kreatives Schreiben

WPU-Profil: MINT (D-Kurs)



Jgst. 8, 1. Hj.: Erdgeschichte / Fossilien



Geschichte der Erde und der Natur von der Entstehung bis heute

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Geological_time_spiral_\(de\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Geological_time_spiral_(de).jpg)

United States Geological SurveyDerivative work MagentaGreen as suggested by Markov [Public domain]

Inhalt des Angebots

In diesem Kurs wird die Entwicklung der Erde von der Entstehung vor 4,5 Milliarden Jahren bis heute behandelt. Teilthemen sind die Bildung der Gesteine, Vulkanismus und andere Naturkatastrophen. In diesem Zuge wird auch die Veränderung der Erdoberfläche durch die Kontinentaldrift besprochen. Es folgt die Entwicklung des Lebens, von der Eroberung des Landes bis hin zum Aufkommen des Menschen. Arten, Altersbestimmung und Aussage von Fossilien als Anzeiger der Entwicklung sind ebenfalls Teil des Kurses.

Methoden/Arbeitsformen

- überwiegend Gruppenarbeit
- Aufbau der Erde
- Chemische Versuche zu Gesteinen und Fossilien
- Entwicklung und Veränderung der Erde
- Fossilien: Art und Entstehung

Jgst. 8, 2. Hj.: Ökosystem Garten

**Der Garten wird praktisch erarbeitet.
Anpflanzen – Ernten - Verarbeiten**



Inhalt des Angebots

Unser in Göttingen einzigartiger Schulgarten bietet vielfältige Möglichkeiten rund um Pflanzen und Tiere. Im Rahmen des WPU wird ein Ökosystem am Beispiel Garten zunächst theoretisch, dann auch praktisch betrachtet. Zunächst erarbeiten wir die Definition des Begriffes Garten, wobei unterschiedliche Gartenformen betrachtet und verglichen werden. Im Kurs wird der Entwicklungszyklus von Nutzpflanzen auf dem Beet, sowie die Abhängigkeiten der Pflanzen von abiotischen und biotischen Faktoren betrachtet. Hierzu werden in naturwissenschaftlicher Herangehensweise Experimente geplant und in Bezug auf unseren Garten durchgeführt und ausgewertet. Das erarbeitete Wissen wird final auf die Weiterentwicklung des Ökosystems Garten im Rahmen nachhaltiger Entwicklung angewandt. Dies kann, ja nach Möglichkeit, anhand von praktischen Projekten oder der Teilnahme an Wettbewerben ergänzt werden.

Methoden/Arbeitsformen

- überwiegend Gruppenarbeit sowie experimentelles Arbeiten
- theoretische Vorarbeit im Fachraum
- praktisches Arbeiten im Schulgarten
- ...

Jgst. 9, 1. Hj.: Angewandtes nachhaltiges Handeln

Nachhaltigkeit

Ökologische Aspekte in zur Nachhaltigkeit
„Klimafrühstück“, bzw. nachhaltigem Einkauf über den „Weg der Jeans“
Müllbelastung



Inhalt des Angebots

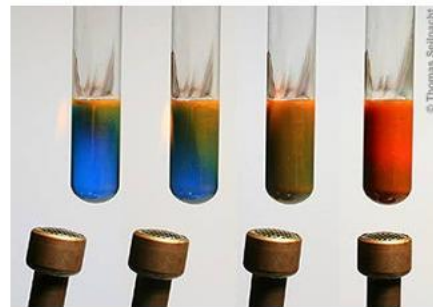
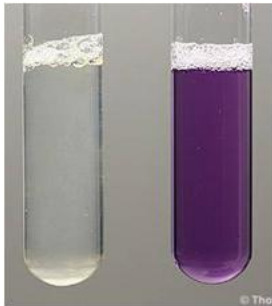
- Dieser WPU beschäftigt sich mit verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit, um als Umweltschule ein breites Bewusstsein für wichtige Themen in diesem Zusammenhang zu schaffen. Die Einzelthemen sind breit gefächert und können auch von den Schülern mitbestimmt werden. Bisher reichten sie vom „Klimafrühstück“, bzw. nachhaltigem Einkauf über den „Weg der Jeans“ oder Kleidung allgemein, der kritischen Betrachtung der Bestandteile von Handys, Recyclingbörsen, Tauschaktionen und auch eine „citizen-Science“-Aktion, bei der wir die Müllbelastung der Leine im Rahmen einer deutschlandweiten Studie gemessen haben, um nur einige Aspekte zu nennen. Die Themen geben Anlass zum Entwickeln von Strategien, mit denen jeder einzelne sein handeln im Sinne der Nachhaltigkeit optimieren kann.

Methoden/Arbeitsformen

- überwiegend Gruppenarbeit
- Exkursionen in die nähere Umgebung
- Feldstudien
- Recherchen am PC

Jgst. 9, 2. Hj.: Umweltchemie, Lebensmittel

Chemie der Lebensmittel und des Bodens



Fotos: Thomas
Seilnacht

Inhalt des Angebots

- In diesem Kurs wird die chemische Seite der Lebensmittel durchleuchtet. Inhaltsstoffe in Lebensmitteln werden durch chemische Analysen nachgewiesen. Hierbei werden Herangehensweise und Techniken chemischer Versuche wiederholt, neu eingeübt und verbessert. Neben den Nährstoffen Kohlenhydraten, Eiweiße und Fette wird auch der Vitamin C-Gehalt einiger Früchte und Gemüsesorten ermittelt.
- Ein weiteres Feld ist die Wasser- und Bodenanalytik. Hier werden Wasserproben und Bodenproben auf einige Inhaltsstoffe untersucht. Auch hier ist der Schwerpunkt auf dem Kennenlernen der von Techniken zur Probenaufbereitung und der Analyse.

Methoden/Arbeitsformen

- überwiegend Gruppenarbeit
- Kennen lernen unterschiedlicher Experimentiertechniken
- Kennen lernen von analytischen Verfahren
- Bodenprobeentnahmetechniken

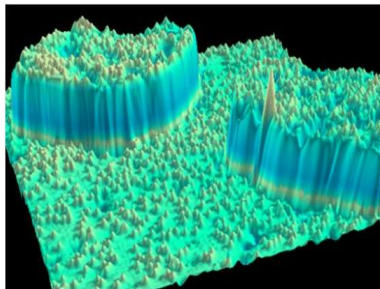
Jgst. 10, 1. Hj.: Nanotechnologie

Nanotechnologie Nutzen und Gefahren



Lotuseffekt

Von H. Zell - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10799164>





Oberflächenstruktur

<https://www.nist.gov/pml/scanning-tunneling-microscope>

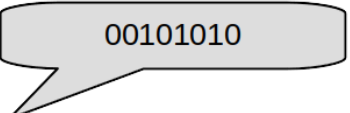
<p>Inhalt des Angebots</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet ‚Nano‘? Wo wird die Nanotechnologie eingesetzt? Welche positiven Eigenschaften haben die Nanostrukturen? Aber auch welche Nachteile birgt die Nanotechnologie? • Diese und weitere Fragen werden in dem Kurs behandelt. Auch hier steht wieder experimentelle Arbeit im Vordergrund. Es werden Nanopartikel hergestellt und mittels unterschiedlicher Methoden nachgewiesen. Auch wird die Verwendung von Nanoteilchen in Alltagsprodukten wie z. B. in Sonnencreme aufgezeigt. Unterschiedliche durch Nanopartikel hervorgerufene Effekte wie der Tyndall-Effekt oder der Lotuseffekt werden nachgestellt. Ein Modell zum Rastertunnelmikroskop wird besprochen. • Wichtiger Inhalt des Kurses ist die kritische Auseinandersetzung mit der Nanotechnologie. Negative Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt wird thematisiert.
<p>Methoden/Arbeitsformen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • überwiegend Gruppenarbeit • (chemische) Versuche zur Nanotechnologie • Literaturrecherche am PC

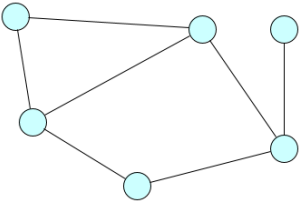
Jgst. 10, 2. Hj.: Kunststoffe	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Kunststoffe und ihre Verwendung • Aufbau und Eigenschaften • Abbau und Recycling • Problematik Mikroplastik in der Umwelt
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • experimentelles Arbeiten • Präsentationen

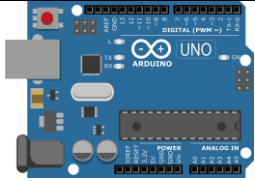
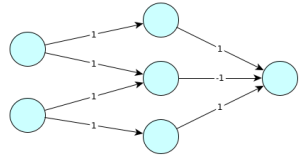
WPU-Profil: MINT II (D-Kurs)

Jgst. 8, 1. HTML und CSS	
<ul style="list-style-type: none"> • Woher weiß ein Webbrowser, was er anzeigen soll? <pre><projekt> Meine eigene Seite </projekt></pre> 	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen HTML • Grundlagen CSS • Urheberrecht
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Arbeiten • Planen, Strukturieren • Designentscheidungen treffen
	



Jgst. 8, 2. Hj.: Programmierung	
Wie kommen Programme in den Webbrowser?	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Schrittweise Erweiterung der Funktionalität von Webseiten • Grundlagen JavaScript • Ereignisbehandlung
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Planen und Strukturieren • Fehler suchen • Umgang mit Hilfsmitteln wie KIs

<p>Jgst. 9, 1. Hj.: Kodierung</p> <p>Wie kommen die Daten in den Computer</p> <div style="text-align: right;">  </div>	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kodierung • Kodierung in der analogen Welt • spezielle Kodierungen der digitalen Welt
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Präsentation • Abstrahieren und Mathematisieren

<p>Jgst. 9, 2. Hj.: Logik und Technik</p> <p>Wie rechnet eigentlich eine Maschine?</p> <div style="text-align: right;">  </div>	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Boolesche Algebra, Grundlagen und einfache Gesetze • Logikgatter • einfache digitale Schaltungen
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Planung digitaler Schaltungen • Aufbau von Schaltungen • Fehlersuche in Schaltungen

Jgst. 10, 1. Hj.: Technik. Mikrocontroller Computer sind überall		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Mikrocontroller • Sensoren 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsames Planungen und Umsetzen • Fehlersuche in Schaltungen • Debugging-Techniken • Umsetzung eines Technik-Projektes 	
Jgst. 10, 2. Hj.: Maschinelles Lernen Wie trifft eine Maschine Entscheidungen?		
		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Graphen • Grundlegende Algorithmen zum Treffen von Entscheidungen • Einstieg in neuronale Netze 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Algorithmisieren • Abstrahieren und Mathematisieren 	

WPU-Profil: Gesellschaftswissenschaften (D-Kurs)

Jgst. 8, 1. Hj.: Und wofür stehst du? ... Umwelt und Ernährung 	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte und Probleme bei der Produktion von Lebensmitteln • Unterschiedliche Ernährungsformen • Was bedeutet „Bio“ oder „Öko“? Qualitätssiegel bei Lebensmitteln • Marktanalyse – Werbung im Lebensmittelbereich
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzvorträge halten mit medialer Unterstützung (Handout, PPP, Plakat, ...) • Selbstständige Recherchen • Analyse eines Supermarktes • Möglichkeit einer Exkursion zu einem landwirtschaftlichen Betrieb oder eines gemeinsamen Kochens in der FKG-Küche
Jgst. 8,2. Hj.: Und wofür stehst du? ... journalistische Formen ausprobieren 	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Printmedien und digitale Medien • Journalistische Darstellungsformen • Zeitungs-, Radio- oder Onlineprojekt
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse verschiedener Medienformate • Techniken der Führung und Auswertung von Interviews, z.B. bei Straßenumfragen • Besuch des Göttinger Tageblatts oder des Stadtradios • Erstellung eines eigenen Podcast, eines Videos oder einer eigenen Zeitungsseite

Jgst. 9,1. Hj.: **Und wofür stehst du?** ... Standpunkte finden und vertreten lernen



Jugend debattiert

Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit zur freiwilligen Teilnahme am Wettbewerb „Jugend debattiert“ • Auseinandersetzung mit aktuellen Themen und Streitfragen • Standpunkte finden und vertreten lernen
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingsdebatten zu selbstgewählten Themen • Spielerische Übungen, um das Debattieren zu erlernen • Internetrecherche

Jgst. 9, 2. Hj.: **Und wofür stehst du?** ... wo willst du hin? Wie sieht deine Zukunft aus?



Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit den Vorstellungen von der eigenen Zukunft, Stärkentests • Besuch von Kooperationspartnern des FKGs • Berufsorientierung • Vergleich Ausbildung, Studium und duales Studium
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsbesichtigungen bei Kooperationspartnern des FKG planen und durchführen • Berufsorientierungstest kennenlernen • Arbeit mit Textverarbeitungsprogrammen: Anschreiben und Lebenslauf

Jgst. 10, 1. Hj.: **Und wofür stehst du? ... im Wettbewerb?**

**SCHÜLERWETTBEWERB
ZUR POLITISCHEN
BILDUNG >>**


Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstorganisierte Teilnahme an einem Wettbewerb im Bereich Politik oder Geschichte • Themen sind dabei abhängig von den jeweiligen Ausschreibungen
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektartige Organisation der Wettbewerbsteilnahme • Je nach Wettbewerb, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Führen von Interviews • Ausführliche Recherchen • Erstellung von Videos oder Plakaten • Gespräche mit Experten


Jgst. 10, 2. Hj.: **Und wofür stehst du? ... Polit-Café**





Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit einem regional relevanten Thema mit dem Ziel der Durchführung einer Veranstaltung oder Präsentation
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Interview- und Moderationstechniken • Organisation einer (schul-)öffentlichen Veranstaltung • Expertengespräche • Recherchetechniken


WPU-Profil: Bilinguales Angebot (D-Kurs)

Jgst. 8, 1. Hj.: Creative Approaches to Future Challenges (BIL D 8.1) 	
Inhalt des Angebots	<p>Greta Thunberg und Malala Yousafzai. Hinter diesen Namen verbergen sich junge Persönlichkeiten, die sich für ihre Rechte, für mehr Gerechtigkeit und den Schutz unserer Umwelt einsetzen.</p> <p>Wie sieht es mit euch aus?</p> <p>Habt ihr nicht auch Lust Expertinnen und Experten in eigener Sache zu werden?</p> <p>Wollt ihr euren Gedanken zum Thema <i>Future Challenges</i> eine Stimme verleihen, Ideen austauschen und diese kreativ umsetzen? Das Angebot ist relativ frei angelegt und soll sich nach euren Wünschen ausrichten.</p> <p>Allerdings braucht es dafür kritisch und reflektiert denkende Köpfe, die Spaß am Schreiben und Gestalten haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen des Alltags <ul style="list-style-type: none"> → persönliche Herausforderungen (Träume und Zwänge: Eltern, Freundschaften, Liebe, Schule, Diskriminierung, etc.) → Herausforderungen einer Welt, in der ich lebe (Klimakrise, Diskriminierung, <i>Social Media</i>, etc.)
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche in verschiedenen Medien • Interviews führen • Texte erstellen (Gedichte, Reden, Fotostorys, Rollenspiele, andere Textsorten) • eventl. Erstellung einer Zeitung mit sämtlichen Ergebnissen • Spracharbeit

Jgst. 8, 2. Hj.: South Africa (BIL D 8.2) 	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen des Landes „Südafrika“ • Land soll aus verschiedenen Perspektiven erforscht werden, abhängig von der Interessenlage der SuS: <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte - geographische Besonderheiten - Tierwelt, National Parks - Pflanzenwelt - Literatur (Kurzgeschichten, Comics, etc.) - Kunst - Sportarten - Musik - Politik/Wirtschaft - Landeskunde • kulturelle Besonderheiten, Feiertage, Bräuche, etc.
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit • Eigene Recherche und Vorträge • Erstellung von Postern • eventl. Organisation einer kleinen Ausstellung • eventl. Exkursion • Spracharbeit


Jgst. 9, 1. Hj.: Comics and Graphic Novels (BIL D 9.1)		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Was sind eigentlich <i>Comics</i> und <i>Graphic Novels</i>? • Kennenlernen verschiedener Arten von <i>Comics</i> und <i>Graphic Novels</i> • Lesen von 2-3 <i>Graphic Novels</i> und <i>Comics</i>, wobei es auch <i>Graphic Novels</i> KOMPLETT ohne Text gibt • Darstellungstechniken kennenlernen • offene Stellen mit eigenen Ideen füllen • Förderung von Strategien zur Erschließung eines Textes 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Umsetzung, z.B. Vorführen einer Szene • Erstellung von Szenen, z.B. Schreiben von Sprechblasen/Gedankenblasen, Zeichnen einer Szene • Erstellen von Postern • Vorstellen einer <i>Graphic Novel</i> • Spracharbeit 	


Jgst. 9, 2. Hj.: Literature and film (BIL D 9.2)		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Im Zentrum steht, den Übergang von <i>Comics</i> und <i>Graphic Novels</i> zu Filmen nachzuvollziehen. • Der Übergang von Geschichten zu gezeichneten <i>Screenplays</i> (Darstellung der späteren Filmszene) soll nachvollzogen und selbst ausprobiert werden. • Der Übergang von gezeichneten <i>Screenplays</i> zu Filmszenen soll nachvollzogen und selbst ausprobiert werden. • Die Eignung von Kameraeinstellungen für Szenen einer Geschichte sollen evaluiert werden. • Es werden <i>Screenplays</i> entworfen. • Es werden <i>Screenplays</i> verfilmt. • Genreunterschiede werden thematisiert. • Unterschiedliche Zwänge in der Umsetzung bei literarischer Vorlage und Verfilmung werden erkannt. 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit zu verschiedenen Kurzgeschichten • Internetrecherche zu verfügbaren <i>Screenplays</i> • Partnerarbeit bei der Erstellung von <i>Screenplays</i> • Filmanalyse in Grobform • Gruppenarbeit bei der Aufnahme von Filmszenen • Spracharbeit 	


Jgst. 10, 1. Hj.: Business English (BIL D 10.1) 	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Englische Fachbegriffe und Phrasen zu unterschiedlichen Themen erarbeiten und praktisch anwenden • Gründung einer (imaginären) eigenen Firma • Vorstellung der eigenen Firma, bzw. des Produktes vor z.B. Geschäftskunden • Werbekonzepte erarbeiten und vorstellen, z.B. Werbespots drehen, Werbeposter gestalten, Slogan erarbeiten • Geschäftliche Korrespondenz führen, z.B. Anfragen stellen, Beschwerden beantworten, etc. • Mitarbeiter aussuchen – Vorstellungsgespräche führen • Etc.
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit • Zu Beginn werden die sprachlichen Mittel erarbeitet, diese werden dann praktisch umgesetzt, z.B. in Form eines Films, Schauspiel, etc. • Mündliche Präsentationen von z.B. eigenen Produkten • Filmische Umsetzung der Ideen • Spracharbeit <p>Endprodukt des Kurses z.B. ein Film über die eigene Firma, inklusive Werbespot, o.ä.</p>


Jgst. 10, 2. Hj.: History of Hip Hop (BIL D 10.2) 	
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Afroamerikanische Musik: Funk, Soul, Blues and Jazz • Ursprünge des Hip Hop • Urbanes Lebensgefühl • Weitere Kulturaspekte: Kleidung, Breakdance, Video und Graffiti • Verschiedene Frauenbilder im Hip Hop
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit • Eigene Recherche und Vorträge • Songs hören und analysieren • Erstellen von Plakaten • Erstellen von eigenen Raptexten • Wenn möglich: Aufnahme von Songs • Wenn möglich: Exkursion, z.B. zum Konzertbesuch • Spracharbeit


WPU-Profil: Angebot Musik – Kunst – Darstellendes Spiel (D-Kurs)


Jgst. 8, 1. Hj.: Vom Bild zum Film		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Entstehung des Films. Wie funktioniert ein Film? • Grundlegende Begriffe der Filmgestaltung und -analyse kennen 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • handlungs- und projektorientiert arbeiten • theoretische Ansätze erarbeiten 	

Jgst. 8, 2. Hj.: Vom Spiel zur Szene		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Körperbeherrschung eines Schauspielers • eine Figur entwickeln und eine Rolle einnehmen • Übungen zu Rhythmus, Raum und Stimme • Szenengestaltung • Improvisation 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • handlungs- und projektorientiert arbeiten • kleine Theaterstücke bzw. Präsentationen entwickeln • theoretische Ansätze erarbeiten 	


Jgst. 9, 1. Hj.: Experimente mit Bild, Ton und Bewegung I		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Geschichten entwickeln • Darstellung mittels eines Storyboards • Umsetzung eines Stop Motion- oder Trick-Films 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • handlungs- und projektorientiert arbeiten • Kurzfilme entwickeln • theoretische Ansätze erarbeiten ... 	


Jgst. 9, 2. Hj.: Experimente mit Bild, Ton und Bewegung II		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung der Wirkung von Farbe • Untersuchung der Wirkung von Hell-Dunkel-Kontrasten • Bilder vertonen • Klänge zeichnen 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • handlungs- und projektorientiert arbeiten • theoretische Ansätze erarbeiten 	


Jgst. 10, 1. Hj.: Filmmusik - Theorie		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Filmmusik • Untersuchung von Leitmotiven und musikalischen Effekten • Untersuchung des Verhältnisses zwischen Musik und Szene 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • handlungs- und projektorientiert arbeiten • theoretische Ansätze erarbeiten 	


Jgst. 10, 2. Hj.: Filmmusik - Praxis		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterarbeit mit bereits vorliegenden Schüler/innenarbeiten • Unterlegungen von selbst entwickelten Bildszenen mit klassischer Musik • Erarbeitung einer Filmmusik • Umsetzung zuvor untersuchter Techniken (Leitmotivik, Paraphrasierung, Polarisierung) 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • handlungs- und projektorientiert arbeiten • theoretische Ansätze erarbeiten 	


WPU-Profil: Persönlichkeitsbildung (D-Kurs)
--


Jgst. 8, 1. Hj.: Ressourcen entdecken und nutzen		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Stärken entdecken • Soziale Netzwerke erkennen und knüpfen; Teamwork • Auseinandersetzung mit Wertfragen • Optimismus und Pessimismus • Motivation und innere Antreiber 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausprobieren und reflektieren • Kreative Beschäftigung mit den jeweiligen Themen: z.B. Malen, sich austauschen, Bewegung im Raum, Musik, nachdenken, schreiben, meditieren, Rollenspiele uvm. 	

Jgst. 8, 2. Hj.: Auftreten und kommunizieren		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Formen der Kommunikation • Körpersprache erkennen und einsetzen • Selbst- und Fremdwahrnehmung; Wertschätzung • Rollen einnehmen und ausfüllen • Umgangsformen und Feedback-Kultur 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausprobieren und reflektieren • Kreative Beschäftigung mit den jeweiligen Themen: z.B. Malen, sich austauschen, Bewegung im Raum, Musik, nachdenken, schreiben, meditieren, Rollenspiele uvm. • Projektarbeit 	

Jgst. 9, 1. Hj.: Ziele definieren und erreichen		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele finden, formulieren und Durchführungen planen • Projektmanagement • Umgang mit Stress und „unangenehmen“ Menschen • Das eigene Verhalten analysieren und modifizieren 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausprobieren und reflektieren • Kreative Beschäftigung mit den jeweiligen Themen: z.B. Malen, sich austauschen, Bewegung im Raum, Musik, nachdenken, schreiben, meditieren, Rollenspiele uvm. • Projektarbeit 	

Jgst. 9, 2. Hj.: Selbstbehauptung und Selbstregulierung		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Nähe und Distanz • Konflikte konstruktiv lösen • Verhalten in „ausweglosen“ Situationen • Auftreten und Eindruck machen • Selbstwirksamkeit und Selbststeuerung 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausprobieren und reflektieren • Kreative Beschäftigung mit den jeweiligen Themen: z.B. Malen, sich austauschen, Bewegung im Raum, Musik, nachdenken, schreiben, meditieren, Rollenspiele uvm. • Stockkampf 	

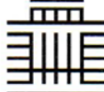
Jgst. 10, 1. Hj.: Reden und Präsentieren		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Rollen einnehmen und ausfüllen • Die Stimme gezielt einsetzen • Information und Animation • Spontanreden und Präsentationen • Umgang mit Störungen 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausprobieren und reflektieren • Stimmbildung und Artikulationsübungen • Reden schreiben und halten • Videoanalyse 	

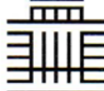
Jgst. 10, 2. Hj.: Interaktionsprozesse erkennen und gestalten		
Inhalt des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Andere verstehen und Gespräche führen • Gruppen führen und leiten • Prüfungs- und Bewerbungsgespräche gestalten • Eigene Blockaden lösen und Handlungspläne entwickeln 	
Methoden/Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausprobieren und reflektieren • Kreative Beschäftigung mit den jeweiligen Themen: z.B. Malen, sich austauschen, Bewegung im Raum, Musik, nachdenken, schreiben, meditieren, Rollenspiele uvm. 	


WPU-Profil: Sport am FKG (D-Kurs)




Bildungsnetzwerk
China
德中教育交流中心


Jgst. 8, 1. Hj.: Sport baut Brücken – Teil I		
Theorie	<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelles Lernen mit dem Fokus China in Kooperation mit ALBA Berlin • Crashkurs Chinesisch • Digitaler Austausch mit chinesischer Schule 	
Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Sport (insb. Basketball) als kulturelles Element (keine Vorerfahrung notwendig) 	

Jgst. 8, 2. Hj.: Sport baut Brücken – Teil II		
Theorie	<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelles Lernen mit dem Fokus China in Kooperation mit ALBA Berlin • Crashkurs Chinesisch • Digitaler Austausch mit chinesischer Schule 	
Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Basketball in verschiedenen Spielformen und andere Sportspiele (keine Vorerfahrung notwendig) • Exkursion nach Berlin 	

Jgst. 9, 1. Hj.: Bewegungen lernen und trainieren		
Theorie	<ul style="list-style-type: none"> • Wie lerne ich Bewegungen? • Was ist Koordinationstraining? • Trainingsprinzipien und Superkompensation? • Grundlagen Anatomie und Physiologie 	
Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinationstraining • Feedbackmethoden • Trainingsmethoden (Ausdauer / Kraft) • Trainingsplanung 	

Jgst. 9, 2. Hj.: Sport verstehen und gestalten: Schulsport-Assistenz-Ausbildung		
Theorie	<ul style="list-style-type: none"> • Ehrenamtliches Engagement in Schulsport und Sportvereinen • Durchführung Schulsport-Assistenz-Ausbildung 	
Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung in Theorie und Praxis in Kooperation mit der Sportregion Südniedersachsen • Mai: Mini-Olympics 	

Jgst. 10, 1. Hj.: Sport als Wohlfühlfaktor. Teil 1: Sport & Gesundheit		
Theorie	<ul style="list-style-type: none"> • Sportpsychologie • mentales Training • Erste-Hilfe-Ausbildung • „Sportverletzungen“ • Ernährung / Doping 	
Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Athletiktraining & Rumpfstabilisation zur Verletzungsprophylaxe • September: Volkstriathlon • Januar: Jahrgangsturnier Jg. 6 	

Jgst. 10, 2. Hj.: Sport als Wohlfühlfaktor. Teil 2: Sportregion Südniedersachsen		
Theorie	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen kommerzieller Sportanbieter • Berufsorientierung: Berufsfelder im Bereich Sport • Sportvereine in der Region 	
Praxis	<ul style="list-style-type: none"> • Sport-Infrastruktur in Göttingen • Tagesexkursionen • Kooperation mit GOESF und anderen Anbietern • April: Tour d'Énergie • Juni: Sportturnier für den eigenen Jahrgang planen und durchführen? 	